

Bethanien

Mensch sein – Mensch bleiben



Das Pflegezentrum am
grünen Rand von Möhringen



Diak
Altenhilfe
Stuttgart

Willkommen im Pflegezentrum Bethanien!



Hier vereint sich jahrzehntelange Tradition mit fortschrittlicher Pflege und Betreuung, diakonische Prägung mit Weltoffenheit, Ruhe und Naturverbundenheit mit aktiven Begegnungen mit dem Stadtteil. Alt und Jung treffen aufeinander und profitieren voneinander.

Unser Leitmotiv lautet: „Mensch sein – Mensch bleiben“. Gerne lassen wir uns an der Qualität unserer Dienstleistung messen: Bethanien wird jährlich geprüft und ist seit 15 Jahren zertifiziert. Die Mahlzeiten bereiten wir allesamt in der hauseigenen Küche frisch und mit großer Sorgfalt zu. Wir bieten vielfältige Veranstaltungen und ganz individuelle Aktivierungsangebote. Unsere über 200 Mitarbeitenden und über 100 Ehrenamtlichen setzen sich ein mit Herz und Verstand für eine hohe Lebensqualität unserer Bewohner.

Interessieren Sie sich für einen Bewohnerplatz oder für eine Ausbildung? Für eine berufliche oder ehrenamtliche Mitarbeit? Oder möchten Sie gerne mit uns als Schulklasse kooperieren? Ich lade Sie herzlich dazu ein, unser Haus und das Bethanien-Team kennenzulernen. Wir freuen uns darauf!

Beste Grüße und eine anregende Lektüre

Florian Bommas

Heimleiter und Geschäftsführer der Diak Altenhilfe



Mensch sein – Mensch bleiben

Hauptsache gesund?

„Hauptsache gesund!“ Stimmt das? Gesundheit ist wichtig, doch nicht das Wichtigste im Leben. Auch mit gesundheitlichen Einschränkungen kann ein Mensch Lebensziele verfolgen und erreichen. In Bethanien leben Senioren mit erheblichen Einschränkungen ihrer körperlichen, geistigen oder seelischen Gesundheit. Wir unterstützen sie dabei, mit ihrer gesundheitlichen Einschränkung ein lebenswertes Leben führen zu können.

In Würde altern

Jeder Mensch besitzt als Geschöpf Gottes eine unantastbare Würde. Diese Würde unserer Bewohner achten und schützen wir. Für pflegebedürftige Menschen übernehmen wir einerseits Verantwortung und ermöglichen ihnen andererseits die größtmögliche Freiheit.

Gemeinschaft

Der Mensch ist ein soziales Wesen und braucht Gesellschaft. In Bethanien sind vielfältige Kontakte möglich, zu anderen Bewohnern im Haus, zu Ehrenamtlichen und zu Angehörigen und Besuchern, die jederzeit willkommen sind. Regelmäßig gibt es ein abwechslungsreiches Kulturangebot, und wir feiern Feste im Jahreslauf.

Seelsorge

Das Älterwerden geht oft auch einher mit leidvollen Erfahrungen. Seelsorge tröstet und ermutigt. Für ein breites seelsorgerliches Angebot in Bethanien sind das Diakonissenmutterhaus und die umliegenden Kirchengemeinden wichtige Partner.

Menschenwürde

Vor Gott sind alle Menschen gleich, und so machen auch wir keine Unterschiede. „Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus“ (Galater 3,28).

**Auf diesem Grund steht unser Leitmotiv:
Mensch sein – Mensch bleiben!**



Rundum gut versorgt

Professionelle Pflege und Qualitätsmanagement

Der zu pflegende Mensch wird bei uns angeregt, seine Fähigkeiten soweit wie möglich zu nutzen. Er erhält aber dort individuelle Unterstützung, wo er sie braucht. So entsteht weniger Abhängigkeit; Selbstständigkeit und Selbstbestimmung bleiben erhalten.

Unsere Mitarbeitenden bringen vielfältige Kompetenzen und Stärken für ihre jeweiligen Aufgaben mit. Regelmäßig bilden sie sich fort und erweitern ihr Können und Wissen.

Wir pflegen und betreuen auch Menschen mit speziellem Pflegebedarf, wie beispielsweise Teilbeatmete oder Tracheotomierte.

Menschen, die ins Pflegeheim ziehen, vertrauen darauf, dass sie fachkompetent und fehlerfrei gepflegt werden. Dieser Erwartung und dem geschenkten Vertrauen wollen wir gerecht werden. Unser Qualitätsmanagementsystem basiert auf Diakonie-Siegel Pflege und DIN/ISO.

Palliativ-Care in allen Bereichen

Unheilbar kranke Menschen im Endstadium der Erkrankung brauchen besondere Zuwendung und Pflege. Ziel der Pflege Sterbender (Palliativ-Care) ist es, die vielfältigen Beschwerden zu lindern. Die betroffenen Menschen sollen die verbleibende Lebenszeit in Würde erleben. Deshalb arbeiten wir eng zusammen mit der Sitzwachengruppe vom Hospiz Stuttgart und mit dem Palliativ-Care-Team Stuttgart. Wöchentlich und bei Bedarf macht ein Palliativmediziner Visiten. Viele unserer Mitarbeitenden haben eine Zusatzausbildung in Palliativ-Care. Neben der medizinischen Betreuung und Pflege steht die psychosoziale Begleitung im Mittelpunkt. Ehrenamtliche unterstützen die Teams und bringen Zeit für besondere Wünsche der Sterbenden mit.

Ärzte machen Hausbesuche

Wir arbeiten eng zusammen mit niedergelassenen Ärzten verschiedener Fachbereiche. Diese tauschen sich regelmäßig mit den Pflegenden aus, besuchen die Bewohner in Bethanien und lassen sich rufen, wenn es einem Bewohner nicht gut geht.

Bewohner mit Zahnproblemen können ebenfalls vor Ort behandelt werden. Ein niedergelassener Zahnarzt hält regelmäßig Sprechstunde ab, und es gibt einen voll ausgestatteten Behandlungsstuhl.

Therapeuten stärken die Fähigkeiten

Eine Vielzahl therapeutischer Anwendungen kann im Alter helfen, die Gesundheit und das Wohlbefinden zu stärken.

Bei ärztlicher Verordnung kommen beispielsweise Physiotherapeuten, Ergotherapeuten oder Logopädinnen zu den Bewohnern und trainieren individuelle Fähigkeiten.

Für alle Bewohner gibt es Angebote der Sitzgymnastik und Sturzprophylaxe.

Wir kochen täglich

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Deshalb legen wir großen Wert auf abwechslungsreiche und gesunde Kost, die unser Küchenteam direkt vor Ort täglich zubereitet. Besondere Vorlieben von Bewohnern berücksichtigen wir dabei ebenso wie spezielle Anforderungen, zum Beispiel für Diabetiker. Ein Wahlessen rundet das Angebot ab.

Waschen, Schneiden, Legen und noch viel mehr

Es gibt in Bethanien einen eigenen Friseursalon. Mit fachkundiger Beratung, mit Können und in freundlicher Atmosphäre macht die Friseurin selbst aus Problemhaaren eine hübsche Frisur. Auch für Besucherinnen und Besucher ist der Salon geöffnet.



Leben in Bethanien

Kultur in Bethanien

Bethanien bietet viele Möglichkeiten, die schönen Seiten des Lebens weiter zu genießen.

In der Begegnungsstätte gibt es das „Café im Kuchen“. Hier können die Bewohner mit ihren Gästen in gemütlicher Atmosphäre Kaffee trinken und leckere Kuchen essen.

Wir feiern fröhliche Feste im Jahreslauf und es gibt vielfältige kulturelle Veranstaltungen.

Der Außenbereich ist großzügig und schön gestaltet – mit Brunnen, Sonnenterrasse zum Sitzen und Plaudern und einem Mehrgenerationen-Spielplatz. Hier lässt sich viel entdecken. Und hier sind auch fröhliche Begegnungen möglich mit den Kindern der Internationalen Christlichen Schule, die ihre Räume auf dem Gelände hat.

Angebote der Betreuung

In der Beschäftigungstherapie leiten wir möglichst viele Bewohner an, in der Kleingruppe oder in Einzelbetreuung – therapeutisch, handwerklich oder hauswirtschaftlich. Die positive Beschäftigung mit dem Vertrauten steht im Mittelpunkt und stärkt das Selbstbewusstsein.

„Meine Zeit steht
in deinen Händen“

Psalm 31,16

Sorge für die Seele

„Meine Zeit steht in deinen Händen“ – so betet der Psalmist in der Bibel voll Gottvertrauen (Psalm 31,16). Wir möchten unsere Bewohnerinnen und Bewohner dabei unterstützen, auch ihre eigene Zeit so zu verstehen – die Zeit im Tagesablauf, im Jahreslauf und ihre gesamte Lebenszeit. Als einen Beitrag dazu übertragen wir täglich in unsere Räume das gottesdienstliche Leben der Diakonissenkirche im Stuttgarter Westen. Regelmäßig feiern wir evangelische und katholische Gottesdienste.

Altern bedeutet auch, Veränderungen annehmen zu können. Haupt- und Ehrenamtliche unterstützen uns in der Seelsorge. Sie besuchen die Bewohnerinnen und Bewohner, nehmen sich Zeit, hören zu, suchen mit ihnen gemeinsam nach Antworten und nach Trost im Erfahrungsschatz des Glaubens.

Stärkendes Ehrenamt

Über 100 Ehrenamtliche engagieren sich für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Sie tragen wesentlich bei zur positiven Atmosphäre in Bethanien. Und sie machen besondere Angebote, die es ohne ihren persönlichen Einsatz nicht geben würde. So organisieren die Ehrenamtlichen ein kulturelles Mittwochs-Programm, besuchen Bewohner und führen sie zu Spaziergängen aus. Sie fahren mit dem Bücherwagen über die Wohnbereiche, bieten Bibelstunden an, Gesprächs- und Singkreise und vieles mehr.





Leben mit Demenz

Unser spezialisierter Wohnbereich

Mit zunehmendem Alter steigt die Gefahr demenzieller Erkrankungen. Die Orientierung fällt schwer, und im fortgeschrittenen Stadium brauchen Demenzkranke viel Hilfe. Diese Hilfe bieten wir an: in unserem geschützten Gerontopsychiatrischen Fachbereich, mit 48 Plätzen in Einzelzimmern. Die Architektur orientiert sich an den besonderen Bedürfnissen: Es gibt Einzelzimmer und Wandelgänge, um dem starken Bewegungsdrang gerecht zu werden. Es gibt einen beschützten Garten und einen Sinnesgarten. Und wir haben Wohnküchen, in denen immer ein Mitarbeiter anwesend ist.

Die Mitarbeitenden begegnen den Bewohnern auf Augenhöhe – sie nehmen ihre Gefühle, Lebenswirklichkeit und Bedürfnisse ernst. Viele haben eine Fachweiterbildung in Gerontopsychiatrie. Methoden und Instrumente wie Fallbesprechungen, Biografiearbeit, Erinnerungspflege, integrative Validation, basale Stimulation und Aromapflege sind Standard in der Betreuung und Pflege. Regelmäßig gibt es Besuche von Tier-, Kunst- und Musiktherapeuten.

Die Mitarbeitenden begegnen den Bewohnern auf Augenhöhe – sie nehmen ihre Gefühle, Lebenswirklichkeit und Bedürfnisse ernst.



Hausgemeinschaften

Im Gerontopsychiatrischen Fachbereich leben die Bewohner in Hausgemeinschaften zusammen. Deren Mittelpunkt sind die Wohnküchen; es wird gemeinsam gegessen und das Mittagessen wie in der Familie geschöpft.

Bewohner, die besondere Ansprache brauchen, finden in der Wohnküche tagsüber jederzeit einen Ansprechpartner.

Über die Woche verteilt gibt es verschiedene Angebote – wir backen, musizieren, basteln, malen und machen gemeinsam noch vieles mehr.

Beschützter Garten

Wesentliche Merkmale einer Demenz sind: Die örtliche Orientierung ist eingeschränkt und Risiken können nicht richtig abgeschätzt werden. In unserem beschützten Garten können sich die Bewohner sicher und frei bewegen.

Im Sinnesgarten lässt sich die Natur mit allen Sinnen entdecken. Immer wieder laden unsere Betreuungsassistenten interessierte Bewohner zur Mithilfe im Garten ein, beispielsweise beim Pflanzen und Gießen.



Wohnen und Ausbildung

Zimmer mit Aussicht

In Bethanien fühlen sich sowohl Menschen wohl, die zurückgezogen leben wollen, als auch die, die gesellig sind. Es gibt großzügige Einzelzimmer (21 Quadratmeter) und Doppelzimmer (28 Quadratmeter). Die Zimmer sind teilmöbliert; die Bewohnerinnen und Bewohner können auch größere eigene Möbel mitbringen und sich so ein vertrautes Umfeld schaffen.

Fast jedes Zimmer hat einen Balkon mit einem schönen Blick auf den grünen Rand von Möhringen. Er ist im Sommer mit Geranien geschmückt und lädt an schönen Tagen ein, draußen zu sitzen.

In Bethanien fühlen sich sowohl Menschen wohl, die zurückgezogen leben wollen, als auch die, die gesellig sind.

Wohnbereich für orthodoxe Christen

Ein Wohnbereich für orthodoxe Christen ist im Werden. Pfarrer und Ehrenamtliche der verschiedenen orthodoxen Kirchen Stuttgarts begleiten die Bewohnerinnen und Bewohner; regelmäßig bieten sie orthodoxe Gottesdienste an. Einmal im Jahr feiern wir ein interkulturelles Fest der Begegnung. Die Mitarbeitenden des Bereichs sprechen mehrere Landessprachen – wo immer nötig und möglich, sprechen sie die Bewohner in ihrer Muttersprache an. Dies schafft in der Fremde eine wohltuende Heimatverbundenheit.



Mehrere Generationen

In Bethanien gibt es einen vielfältigen Austausch zwischen den Generationen. Wir arbeiten mit Möhringer Schulen und Kindergärten zusammen, und Klassen besuchen unser Haus regelmäßig.

Auf dem Gelände von Bethanien befindet sich die Internationale Christliche Schule Stuttgart. Immer wieder, beispielsweise zu Ostern und Weihnachten, lassen sich die Klassen etwas Besonderes für die Bewohner einfallen.

Wir bilden aus!

Wir sorgen selbst für unseren Nachwuchs. Insgesamt 30 Altenpflegeschülerinnen und -schüler werden bei uns in der Praxis ausgebildet und sorgen für frischen Wind und neue Ideen.

Eine freigestellte Praxiskoordinatorin begleitet die zukünftigen Fachkräfte und leitet sie an. Außerdem gibt es in jedem Wohnbereich pädagogisch weitergebildete Fachkräfte, die für eine qualifizierte Einarbeitung der neuen Mitarbeitenden sorgen.

Zudem bieten wir die Ausbildung zur Hauswirtschafterin an. Wir vermitteln Kenntnisse in der Speisenzubereitung, im Service, in der Gestaltung von Räumen und Wohnumfeld, im Reinigen und Pflegen von Räumen und Mobiliar sowie auch von Wäsche und Textilien.





Lebendige Tradition

Die „Diak Altenhilfe“ ist eine Tochtergesellschaft der Evangelischen Diakonissenanstalt Stuttgart. Seit 1854 ist die Diakonissenanstalt im Dienste für alte und kranke Menschen in Württemberg aktiv. Zuerst in Winterbach, seit 1978 mit dem Pflegezentrum Bethanien in Stuttgart-Möhringen und seit 2013 auch mit dem Pflegezentrum Paulinenpark im Stuttgarter Westen.

Das Diakonie-Klinikum Stuttgart ist ebenfalls ein Tochterunternehmen der Evangelischen Diakonissenanstalt Stuttgart.

Das Diakonissenmutterhaus im Stuttgarter Westen ist das geistliche Zentrum der Diakonissenanstalt und der Schwesternschaft.

Nähere Informationen finden sich auf der Homepage unter www.diak-stuttgart.de.

Möchten Sie mehr wissen?

Bitte sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!
Telefon 0711 7184-0 · info@pflegezentrum-bethanien.de

Pflegezentrum Bethanien

Onstmettinger Weg 35
70567 Stuttgart

Telefon (0711) 71 84 – 0 (Empfang)

info@pflegezentrum-bethanien.de
www.diak-altenhilfe.de

Anfahrt



Impressum

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur von „Bewohnern“ gesprochen, aber es sind natürlich ebenso immer „Bewohnerinnen“ mit angesprochen.

Herausgeber:

Diak Altenhilfe Stuttgart gemeinnützige GmbH,
Rosenbergstraße 40, 70176 Stuttgart

Redaktionskreis: Florian Bommas, Birte Stährmann, Doris Wüstner

Gestaltung: soldan kommunikation, Stuttgart

Fotos: Wolf-Peter Steinheiser, Archiv der Diakonissenanstalt

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG
IBAN DE 48 52060410 0003691543 · BIC GENOEF1EK1

Aktualisierung: November 2019